

# Bekanntmachung

## 1. Auftraggeber

Auftraggeber ist der Erdölbevorratungsverband Körperschaft des öffentlichen Rechts („**EBV**“ oder „**Auftraggeber**“), Dammtorstr. 29-32, 20354 Hamburg, Deutschland.

Der EBV ist eine bundesunmittelbare rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts auf der Grundlage des Erdölbevorratungsgesetzes („**ErdölBevG**“). Gesetzliche Aufgabe des EBV ist es, durch die Bevorratung von **Erdöl** und von bestimmten Erdölerzeugnissen („**Produkte**“) zur Sicherstellung der Energieversorgung in der Bundesrepublik Deutschland im Krisenfall beizutragen. Hierzu lagert der EBV die Vorratsmenge an Erdöl bzw. Produkten in mindestens der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe regional verteilt ein. Eine Form der Lagerung ist die in unterirdischen Kavernenspeichern.

Nähere Informationen zum EBV sind unter [www.ebv-oil.org](http://www.ebv-oil.org) verfügbar. Dort findet sich neben den Rechtsgrundlagen, der Satzung und weiteren Detailinformationen auch eine Informationsbroschüre zum Download.

## 2. Verfahren

Der EBV ist kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen („**GWB**“).

Diese Bekanntmachung erfolgt daher freiwillig in Anlehnung an die vom Beirat, einem der Aufsichtsgremien des EBV, verabschiedete Vergaberichtlinie gültig seit dem 01.01.2017.

Der EBV möchte den Angebotsgegenstand in einem wettbewerblichen, transparenten und nichtdiskriminierenden Verfahren, unter Einhaltung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, zur Nutzungsüberlassung unter Gremienvorbehalt anbieten. Der Beirat hat den Verträgen im Zusammenhang mit dem Angebotsgegenstand zuzustimmen.

## 3. Kurzbeschreibung des Angebotsgegenstandes

Der EBV macht hiermit bekannt, dass er zwei Kavernen, die Kavernen K410 und K501, am Standort Wilhelmshaven Rüstringen anbietet.

Am Standort Wilhelmshaven Rüstringen unterhält der EBV aktuell 39 Kavernen zur Erdölspeicherung. Es besteht ein Betriebsführungsvertrag für die Betreuung der Kavernen mit der 100 % Tochtergesellschaft des EBV, der Nord-West Kavernengesellschaft mbH.

Die für die Erdölbevorratung nicht mehr benötigten Kavernen K410 und K501 möchte der EBV Dritten zur Nutzung überlassen. Diese beiden Kavernen sind technisch ausschließlich für eine gasförmige Speicherung geeignet und sollen, vorbehaltlich bergrechtlicher Genehmigungen, für die Speicherung von Wasserstoff ausgerüstet werden.

Der Kavernenspeicher Wilhelmshaven Rüstringen bietet darüber hinaus weiteres Speicherpotential.

Die technischen und geographischen Details der Kaverne 410 lauten wie folgt:

Geographische Lage	53.570289 8.061916		
Teufe LZRS	1.407,0 m (MD/TVD)		
Maximaler Durchmesser	70 m		
Geplantes Geometrisches Volumen	450.000 m <sup>3</sup>		
Minimaldruck zyklisch <sup>2</sup>	110 bar	Maximaldruck zyklisch	230 bar
Minimaldruck saisonal	110 bar Ausnahmen: 72 bar für max. 30d/a; ≤ 98 bar für max. 90 d/a	Maximaldruck saisonal	245 bar
Arbeitsgasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 100 bar @p <sub>max</sub> = 245 bar	42,2 Mio. Nm <sup>3</sup>	Kissengasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 100 bar @p <sub>max</sub> = 245 bar	39,5 Mio. Nm <sup>3</sup>
Arbeitsgasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 98 bar @p <sub>max</sub> = 245 bar	46,3 Mio. Nm <sup>3</sup>	Kissengasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 98 bar @p <sub>max</sub> = 245 bar	35,4 Mio. Nm <sup>3</sup>
Arbeitsgasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 72 bar @p <sub>max</sub> = 245 bar	55,3 Mio. Nm <sup>3</sup>	Kissengasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 72 bar @p <sub>max</sub> = 245 bar	26,4 Mio. Nm <sup>3</sup>
Energiespeicherung Gesamtgas H <sub>2</sub>	289 GWh	Zeit bis zum maximalen Füllstand (p <sub>min</sub> = 72 bar bis p <sub>max</sub> )	23 d
Maximale Einspeicherrate	ca. 130.000 Nm <sup>3</sup> /h (10 bar/d)	Maximale Ausspeicherrate	ca. 130.000 Nm <sup>3</sup> /h (10 bar/d)

<sup>1</sup> DEEP.KBB: 3D Modell Kaverne K410 nach Nachsolung

<sup>2</sup> IFG: Gebirgsmechanische Begutachtung der Umwidmung der Kaverne K410 am Standort Rüstringen in eine Wasserstoffspeicherkaverne

Die technischen und geographischen Details der Kaverne 501 lauten wie folgt:

Geographische Lage	53.566611 8.063777		
Teufe LZRS	1.320,0 m (MD/TVD)		
Maximaler Durchmesser	70 m		
Geplantes Geometrisches Volumen	390.000 m <sup>3</sup>		
Minimaldruck zyklisch <sup>4</sup>	100 bar	Maximaldruck zyklisch	210 bar
Minimaldruck saisonal	100 bar Ausnahmen: 58 bar für max. 30d/a; ≤ 80 bar für max. 90 d/a	Maximaldruck saisonal	224 bar
Arbeitsgasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 100 bar @p <sub>max</sub> = 224 bar	34,4 Mio. Nm <sup>3</sup>	Kissengasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 100 bar @p <sub>max</sub> = 224 bar	31,5 Mio. Nm <sup>3</sup>
Arbeitsgasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 80 bar @p <sub>max</sub> = 224 bar	40,4 Mio. Nm <sup>3</sup>	Kissengasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 80 bar @p <sub>max</sub> = 224 bar	25,5 Mio. Nm <sup>3</sup>
Arbeitsgasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 58 bar @p <sub>max</sub> = 224 bar	47,2 Mio. Nm <sup>3</sup>	Kissengasvolumen H <sub>2</sub> @p <sub>min</sub> = 58 bar @p <sub>max</sub> = 224 bar	18,7 Mio. Nm <sup>3</sup>
Energiespeicherung Gesamtgas H <sub>2</sub>	233 GWh	Zeit bis zum maximalen Füllstand (p <sub>min</sub> = 58 bar bis p <sub>max</sub> )	20 d
Maximale Einspeicherrate	ca. 120.000 Nm <sup>3</sup> /h (10 bar/d)	Maximale Auspeicherrate	ca. 120.000 Nm <sup>3</sup> /h (10 bar/d)

<sup>3</sup> DEEP.KBB: 3D Modell Kaverne K501 nach Nachsolung

<sup>4</sup> IFG: Gebirgsmechanische Begutachtung der Umwidmung der Kaverne K501 am Standort Rüstringen in eine Wasserstoffspeicherkaverne

#### 4. Zeitplan

Mit der Bereitstellung dieser Bekanntmachung werden interessierte Unternehmen um Interessenbekundung bis

**Dienstag, den 15.04.2025, um 14:00 Uhr gebeten.**

Die Interessenbekundung ist zu richten an: [kaskade@ebv-oil.org](mailto:kaskade@ebv-oil.org)

Nach der Interessenbekundung plant der EBV innerhalb von 6 – 8 Wochen die Gespräche mit den interessierten Parteien aufzunehmen und die Optionen einer Nachnutzung zu sondieren. Die Ergebnisse dieser Sondierung werden im Anschluss den Aufsichtsgremien des EBV vorgestellt, mit dem Ziel, ab Herbst 2025 zu vertraglichen Vereinbarungen zu kommen.

Der Auftraggeber behält sich jedoch ausdrücklich vor, von der hier genannten Zeitplanung abzuweichen, wenn der Verfahrensgang dies erfordert.

Hamburg, den 12.03.2025



Der Vorstand